

Offenes Verfahren

Rahmenvereinbarung Koordinationsstelle für den Berlin Urban Nature Pact

Vergabenummer:

III-26-004

Eignungskriterien

Auftraggeberin:

Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Abteilung III - III B 3 Biologische Vielfalt

Am Kölnischen Park 3, 10179 Berlin



Juli 2026

Anforderungen an die Eignung

Für die Vergabe der Leistung kommen nur Anbietende in Betracht, die gemäß § 122 GWB fachkundig und leistungsfähig sind. Als Nachweise hierfür sind die nachfolgenden Belege mit dem Angebot einzureichen bzw. die geforderten Erläuterungen mit dem Angebot zu erbringen:

1. Befähigung zur Berufsausübung

Der Bieter hat mit Angebotsabgabe zu erklären, dass er ordnungsgemäß in einem Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist oder auf andere Weise zur Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen berechtigt ist.

Auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers ist ein entsprechender Registerauszug oder eine vergleichbare Bescheinigung vorzulegen.

2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

(1.) Mit dem Angebot ist ein Nachweis zu einer bestehenden branchenüblichen Betriebshaftpflichtversicherung zu erbringen. Die Mindestdeckungssummen betragen:

- 2 Mio. Euro für Personen- und Sachschäden je Schadensfall
- 1 Mio. Euro für Vermögensschäden je Schadensfall

(2.) Mit dem Angebot sind Angaben zum Netto-Gesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre zu erbringen.

Mindestkriterien:

zu (2.) Der Gesamtumsatz muss im Durchschnitt der letzten drei Geschäftsjahre mindestens 200.000,00 Euro netto pro Jahr betragen haben.

3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Im Fragebogen (Datei III-26-004 Fragebogen) sind folgende Angaben und Erklärungen zu machen:

(1.) Angabe der Personen, die für die Erbringung der Dienstleistung tatsächlich verantwortlich sind, mit Angaben zu:

Kurze Darstellung des beruflichen Lebenslaufs (Name, Fachrichtung der Ausbildung, Berufserfahrung in Jahren, Nachweis der Qualifikation, Kurzdarstellung relevanter persönlicher Referenzen im Fragebogen). Bitte verwenden Sie hierfür den bereitgestellten Fragebogen (Angaben zu den Mitarbeitenden). Entsprechende Teile des Fragebogens können vervielfältigt werden.

Darüber hinaus ist für jeden vorgesehenen Mitarbeitenden einen CV und Nachweise¹ einzureichen, die die Qualifikationen des jeweiligen Mitarbeitenden belegt. Ein Standardformat für den Lebenslauf gibt es nicht.

(2.) Gefordert ist die Angabe und Darstellung von mindestens drei mit der Aufgabenstellung vergleichbaren Projektreferenzen mit folgenden Angaben:

¹ Hochschulabschlüsse und gegebenenfalls Nachweise über Weiterbildungen

Bezeichnung der Referenz, Kurzbeschreibung sowie Umfang der erbrachten Leistungen, Ausführungszeitraum, Datum der Übergabe, Honorarvolumen, Auftraggebende Verwaltung oder Büro und Kontaktperson mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse. Bitte verwenden Sie hierfür den bereitgestellten Fragebogen (Angaben zu den Projektreferenzen). Entsprechende Teile des Fragebogens können vervielfältigt werden.

Mindestkriterien:

Zu (1.) Das mit dem Angebot vorgestellte Projektteam (Projektleitung und Fachexpert:innen) muss folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- a. Masterabschluss in Natur- und Umweltwissenschaften, Nachhaltigkeitsmanagement, Stadtplanung, Umweltkommunikation oder einem verwandten Bereich (gilt nur für die Projektleitung)²
- b. Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich Biodiversität, naturbasierte Lösungen und Nachhaltigkeit (nachgewiesen über persönliche Referenzen) für die Projektleitung und mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in den genannten Fachbereichen für die anderen Mitarbeitenden
- c. Erfahrungen im Bereich der biologischen Vielfalt und der Biodiversitätspolitik auf nationaler und internationaler Ebene (für mind. eine/n Mitarbeiter/in mind. eine Referenz),
- d. Erfahrungen im Austausch mit wissenschaftlichen und politischen Gremien und Netzwerken auf nationaler und internationaler Ebene sowie in der Vernetzung und Capacity Building von Städten, idealerweise im Bereich der biologischen Vielfalt (für mind. eine/n Mitarbeiter/in mind. eine Referenz),
- e. Erfahrungen in der Konzeption und Moderation von fachbezogenen Diskussionsrunden sowie von größeren Veranstaltungen (für mind. eine/n Mitarbeiter/in mind. eine Referenz),
- f. Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Maßnahmen zur Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit (für mind. eine/n Mitarbeiter/in mind. eine Referenz),
- g. Erfahrung mit Monitoring- und Evaluationsprozessen (für mind. eine/n Mitarbeiter/in mind. eine Referenz). Darüber hinaus müssen alle für das Projekt vorgesehenen Mitarbeiter*innen verhandlungssichere Englischkenntnisse (Sprachniveau C1) nachweisen.

Zu (2.) Die vorgestellten Referenzen müssen folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- a. Die Leistungen müssen grundsätzlich abgeschlossen oder mindestens zu 75% abgeschlossen sein. Das Datum der Übergabe darf max. 5 Jahre, ab Datum der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung zurückliegen.
- b. Das Honorarvolumen der jeweiligen Referenz für das bewerbende Büro muss mindestens 50.000 € netto betragen.
- c. Die **Referenzprojekte** beinhalten folgende Aufgabenbereiche, wobei eine Referenz mehrere Erfahrungsbereiche abdecken kann. Es sind jedoch insgesamt mindestens 3 verschiedene Referenzen zu benennen:

² Für die anderen Mitarbeitenden wird ein Hochschul- oder Bachelorabschluss in den genannten Fachbereichen)

- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit öffentlichen Auftraggebern und Behörden zu umwelt- und forschungspolitischen Themen
- Erfahrungen in der Moderation, Koordination und Begleitung von Dialogprozessen und Capacity Building, idealerweise im Bereich der Biodiversität
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Netzwerken im nationalen und internationalen Kontext
- Erfahrung in der Vernetzung und Organisation von Austauschformaten mit Städten
- Erfahrungen in der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen mit mind. 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern
- Erfahrung in der Konzeption und Durchführung von Monitoring- und Evaluierungsprozessen
- Erfahrungen im Bereich der Webseitengestaltung und -pflege
- Erfahrungen auf dem Gebiet der Fach- und Wissenschaftskommunikation mit verschiedenen Zielgruppen insbesondere wissenschaftlicher Fachcommunity und interessierten Bürgerinnen und Bürgern

Hinweis:

Die Auftraggeberin behält sich vor, die Angaben zu den Referenzen und den eingesetzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch Rücksprache mit den Referenzgebenden zu überprüfen. Die Auftraggeberin behält sich vor, nachträglich eine Referenzbescheinigung anzufordern. In diesem Zusammenhang können falsche Angaben zum Ausschluss der Bieter vom weiteren Verfahren führen.

Zudem ist sicherzustellen, dass die Angaben zum Referenzgebenden aktuell sind.